



Kommunikation Betriebsrat
Wolfgang Lindenmaier
Telefon: +49 7132 31-73126
E-Mail: wolfgang.lindenmaier@audi.de
www.audi-mediaservices.com

Media
Info

Aktion RESPEKT! bei Audi in Neckarsulm

- Betriebsrat, IG Metall, Werk- und Personalleitung starten gemeinsam die Aktion Respekt! am Standort Neckarsulm
- Karl-Heinz Förster als Pate gewonnen
- Auftakt mit einer Plakataktion am Tor 6

Neckarsulm, 4. August 2011 Die Umsetzung der IG Metall-Aktion „Respekt, kein Platz für Rassismus“ wird am Standort Neckarsulm maßgeblich vom Betriebsrat vorangetrieben, aber mit ausdrücklicher Unterstützung von Werk- und Personalleitung. Karl-Heinz Förster stellte sich auf Anfrage des Betriebsratsvorsitzenden Norbert Rank spontan als Botschafter für die Aktion zur Verfügung. „Um Erfolg zu haben muss man sich gegenseitig respektieren und für einander einstehen,“ so Förster im Interview.

Der Anstoß für diese Aktion kommt ursprünglich vom Deutschen Fußball Bund, jeder hat die Trikot-Werbung unserer Fußballnational Elf „gegen rechts“ noch im Gedächtnis. Genau wie im Sport arbeiten auch bei Audi in Neckarsulm viele verschiedene Nationen zusammen, deshalb ist der Sport hier Vorreiter und die Spieler Vorbilder für die Fans. Am Standort Neckarsulm arbeiten Menschen aus 57 unterschiedlichen Nationen schon jahrzehntelang erfolgreich zusammen. „Wir werden hier keinen Platz für Rassismus, für Anfeindungen zu lassen“ ist die klare Aussage von Rank stellvertretend für das Neckarsulmer Betriebsratsgremium. Rank weiter: „Respekt vor- und füreinander ist bei uns zwar nichts Neues, muss aber immer im Fokus gehalten werden“.

Die 5 Leitlinien der Aktion »Respekt!« sind hier die Grundlage bei der Umsetzung am Standort Neckarsulm

Nun gehe es darum diese Botschaft auch nach draußen transportieren, auch außerhalb des Werkes den Respekt den Menschen gegenüber wahren. Dafür machen sich Betriebsrat, IG Metall, Werk- und Personalleitung gemeinsam stark.



Die fünf Leitgedanken der Aktion:

1. Respekt! ist die Basis unseres Handelns.

Denn nur Respekt und Toleranz ermöglichen uns ein friedliches Zusammenleben. Respekt ist aber nie ein einseitiges Handeln, sondern setzt immer Gegenseitigkeit voraus.

2. Respekt! ist unser Auftrag.

Wir sind hohen moralischen Standards verpflichtet und möchten dazu beitragen, dass Menschen friedlich über die Grenzen von Kulturen, Religionen und Traditionen hinweg zusammenleben können.

3. Respekt! ist gewaltlos.

Denn Respekt kann man nicht erzwingen. Respekt wächst mit dem Wissen über andere Kulturen, Religionen oder Traditionen und dem daraus resultierenden Verständnis für unsere Mitmenschen.

4. Respekt! ist Arbeit.

Grenzen überwinden und Toleranz üben zu können ist schwere Arbeit. Eine Arbeit, die gerne geleistet wird. Denn sie bereichert unser Leben, macht es bunter und fröhlicher.

5. Respekt! stärkt.

Gegenseitiger Respekt macht uns selbstbewusster und stärkt unsere eigene Identität. Mit diesem starken Selbstbewusstsein können wir mit Konflikten besser umgehen und neue Wege beschreiten.